

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 19.03.2024

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/63/2024
Kreistag		
am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 11.03.2024	16:30 bis 17:48 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid
Torben Hafeneger
Dragos Pancescu
Ramona Bartz
Thorsten Böner
Heinz Doormann
Johann Evers
Heinz Feja
Hans Francksen
Reiner Gollenstede
Christoph Hartz
Kerstin Held
Gustav Hellmers
Jürgen Hülsebusch
Jürgen Janssen

Kreistagsvorsitz
stellv. Kreistagsvorsitzender
stellv. Kreistagsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender

Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Horst Kortlang	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Stephan Siefken	Landrat
Matthias Wenholt	Erster Kreisrat
Maren Würger	Leiterin Dezernat 1
Gunnar Meister	Leiter Ref. 90 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sindy Nestler	Leiterin Dezernat 3
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Marco Witthohn	Leiter FD 91 Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

MdB Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Einwohnerfragestunde

Kreistag

- 6 Änderungen in der Besetzung von Gremien (Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur sowie Jugendhilfeausschuss)
Vorlage: 2024/FD91/434
- 7 Änderung in der Benennung der Mitglieder des Kreisbehindertenbeirates (KBR) sowie Änderungen in der Besetzung von Gremien durch den KBR
Vorlage: 2024/FD91/435
- 8 Antrag der CDU/GRÜNE/FDP-Gruppe vom 24.02.2025 (Resolution gegen Rechts)
Vorlage: 2024/FD91/436
- 9 Antrag der CDU/GRÜNE/FDP-Gruppe vom 06.03.2024 (Resolution Huntebrücke)
Vorlage: 2024/FD91/437

Betriebsausschuss Rettungsdienst

- 10 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Rettungsdienst
Vorlage: 2024/RettD/091

Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport

- 11 OBS Berne - neuer Name
Vorlage: 2023/FD40/202

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung

- 12 Aufnahme der IHK als Gesellschafter der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2023/FD91/411/1

Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

- 13 Annahme von Spenden und Schenkungen
Vorlage: 2024/FD20/213
- 14 Anfragen/Anregungen und Beschwerden

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende des Kreistags, Herr Dr. Schmid, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und alle, die per Streaming die Sitzung verfolgen. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Der Vorsitzende gratuliert namentlich allen Mitgliedern des Kreistags, die seit der letzten Sitzung im Dezember Geburtstag hatten, hierzu nachträglich.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Der Vorsitzende weist auf den Eilantrag der Gruppe zur Resolution zum Thema Huntebrücke hin und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt neu als TOP 9 aufzunehmen. Die bisherigen Punkte 9 ff. verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 18.12.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
----------	---

Landrat Siefken erinnert an den heutigen nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt, weshalb auch am Kreishaus trauerbeflaggt wurde. Er begrüßt daher die spätere Befassung mit der Resolution gegen Extremismus von links und rechts.

In seinem Bericht fokussiert sich Herr Siefken auf das Thema Verkehrsinfrastruktur und weist auf die beschädigte Bahnbrücke in Elsfleth diesseits der Weser, die gesperrte Autobahn A 27 jenseits der Weser und die Gefahr möglicher Wesertunnelsperrungen durch Unfälle hin. Er setzt sich für eine funktionierende und ertüchtigte Verkehrsinfrastruktur ein, dazu gehört neben einer Ertüchtigung des Wesertunnels auch der Bau der A 20 und die Fortführung der B 212.

Erfreulich sei, dass sich der Bau und die Inbetriebnahme einer Behelfsbrücke der Bahntrasse bei Elsfleth bis Ende April 2024 abzeichne, ohne Einschränkungen zur bisherigen Nutzung. Gleichzeitig müsse aber die Planung und Umsetzung des Brückenneubaus forciert angegangen werden. Der Landkreis werde seine Möglichkeiten nutzen, um die Häfen in Brake und Nordenham resilient aufzustellen. Hierfür sei auch die heutige Resolution zum Thema Huntebrücke wichtig.

Weiteres wichtiges Thema sei, Fachkräfte im Bereich des ÖPNV zu gewinnen. Daher freue er sich über die Umsetzung eines Social Media Recruiting Projekts mit vier von fünf Busunternehmen in der Wesermarsch, die gemeinsam im Verbund eine Fachkräfteanwerbung über die sozialen Medien vornehmen werden.

Landrat Siefken bedankt sich bei allen, die hinter den Forderungen der Landwirtschaft stehen und bei denjenigen, die durch Bauernproteste von Einschränkungen betroffen waren und dieses geduldig und gelassen hingenommen haben. Darüber hinaus bedankt er sich abschließend bei allen Hilfskräften der Ortsfeuerwehren, des THW und der Küstenwehr aus dem Landkreis, die im Dezember 2023 / Januar 2024 andere Regionen im Kampf gegen das Hochwasser zur Unterstützung kamen und über 65.000 Sandsäcke bereitgestellt und mit zur Flutsicherung

aufgebaut haben und den jeweiligen Arbeitgebenden für die Freistellungen der ehrenamtlichen Kräfte.

5	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

	Kreistag
--	-----------------

6	Änderungen in der Besetzung von Gremien (Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur sowie Jugendhilfeausschuss) Vorlage: 2024/FD91/434
----------	---

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage zu TOP 6 der Tagesordnung und verliest den zur Abstimmung stehenden Beschlussvorschlag.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Als Vertreter für das Diakonische Werk im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration wird Thomas Scheurenbrand benannt.

Die Vertreterin für den Arbeitgeberverband im Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur, Wiebke Weerda, wird zum 15.03.24 abberufen. Eine Nachfolge wird später geregelt.

Die Interessen von ausländischen Kindern im Jugendhilfeausschuss vertreten zukünftig Frau Leili Rashidi (anstelle von Andrea Kirchhoff) sowie als deren Stellvertreterin Kristina Gaitzsch (anstelle von Vandana Kumar).

7	Änderung in der Benennung der Mitglieder des Kreisbehindertenbeirates (KBR) sowie Änderungen in der Besetzung von Gremien durch den KBR Vorlage: 2024/FD91/435
----------	---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu TOP 7 der Tagesordnung und verliest den zur Abstimmung stehenden Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Als neues Mitglied des Kreisbehindertenbeirates (KBR) Wesermarsch wird Lucas Handelshauser benannt.

Die Stellvertretung von Albert Mumme als beratendes Mitglied im Ausschuss für Kreisentwicklung, Klimaschutz, Inklusion übernimmt Lucas Handelshauser, anstelle von Julia Bujara.

8	Antrag der CDU/GRÜNE/FDP-Gruppe vom 24.02.2025 (Resolution gegen Rechts) Vorlage: 2024/FD91/436
----------	--

Landrat Siefken berichtet, der Antrag der Mehrheitsgruppe wurde im Kreisausschuss beraten und mit inhaltlichen Änderungen durch die UW-Fraktion an den Kreistag verwiesen.

Herr Janssen erläutert den Inhalt der Resolution und weist darauf hin, dass die Aussage „Demokratie braucht Auseinandersetzung“ richtig sei, doch noch mehr brauche es Demokraten. Er zitiert verschiedene Medienquellen mit Inhalten, die gegen demokratische Grundsätze verstoßen. Es sei wichtig, dass 3,7 Mio. Menschen für die Demokratie einstanden, auch in zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen in der Wesermarsch.

Herr Francksen betont die inhaltliche Bedeutung des Resolutionstextes und hebt die öffentliche Befassung hiermit hervor. Ziel müsse sein, die Menschen hierfür zu sensibilisieren, auch die Schülerinnen und Schüler. Es gehe darum, Haltung zu zeigen.

Herr Gollenstede verweist auf positive Beispiele in der Wesermarsch, beispielsweise über das Gymnasium Brake. Dort werde sich projektbezogen mit dem Holocaust-Gedenktag auseinandergesetzt. Wie auch Herr Francksen benennt Herr Gollenstede ein Beispiel aus der Vergangenheit, bei der Menschen Haltung gezeigt haben. Er begrüßt die Ausführungen seiner Vorredner und weist auch noch einmal auf die durch die UW in den Resolutionstext eingebrachte Passage gegen Linksextremismus und Antisemitismus hin.

Nach weiteren Wortbeiträgen beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem folgenden Resolutionstext wird zugestimmt:

Erklärung des Kreistages des Landkreises Wesermarsch

Das bekannt gewordene Treffen von AfD-Funktionären mit Mitgliedern der Identitären Bewegung und die dort diskutierte Ausweisung von Millionen Menschen aus Deutschland hat uns alle schockiert. Dass gleichzeitig jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger bedroht werden und auf israelfeindlichen Demonstrationen und bei kulturellen Veranstaltungen offener Antisemitismus widerspruchslos hingenommen wird, befremdet uns ebenso. Wir nehmen es deshalb nicht hin, dass rechts- und linksextreme Kräfte die Gesellschaft spalten und eine Atmosphäre der Verunsicherung, der Angst und des Hasses in unserem Land schüren.

In unserem Landkreis leben Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen – als Nachbarinnen und Nachbarn, als Kolleginnen und Kollegen, als Freundinnen und Freunde, als Familie. Das ist die Lebensrealität in unserem Landkreis. Wir akzeptieren nicht, dass Bürgerinnen und Bürger, dass Familien, dass sogar Kinder in unserem Landkreis Angst davor haben müssen, von hier vertrieben zu werden.

Unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Bewertungen politischer Themen, auch unterschiedliche Positionen zur Migrations- und Asylpolitik sind Teil unserer Demokratie. Demokratie braucht Auseinandersetzung, Demokratinnen und Demokraten müssen auch Streit aushalten und Widerspruch akzeptieren. Was wir nicht akzeptieren, ist, wenn der Kern unseres Grundgesetzes, die freiheitlich demokratische Grundordnung und die Basis unseres Zusammenlebens angegriffen wird: die Würde des Menschen.

Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaat müssen immer wieder neu verteidigt werden. Eine wehrhafte Demokratie lebt von einer aktiven und wachen Zivilgesellschaft vor Ort. Das haben Hunderttausende Menschen in den vergangenen Wochen, auch in Brake und Nordenham, deutlich gemacht. Die Menschen stehen zusammen, um Farbe zu bekennen für Demokratie und Menschenwürde, sie senden ein klares Signal der Solidarität – und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft.

9	Antrag der CDU/GRÜNE/FDP-Gruppe vom 06.03.2024 (Resolution Huntebrücke) Vorlage: 2024/FD91/437
----------	---

Landrat Siefken weist darauf hin, dass in der unmittelbar dem Kreistag vorgelagerten Sitzung des Kreisausschusses die Resolution zum Thema Huntebrücke mit wenigen textlichen Anpassungen einstimmig beschlossen wurde. Er verliest den aktuellen Text.

Herr Thümler teilt mit, der Antrag sei von der Mehrheitsgruppe vor dem Hintergrund der derzeit abgeschnittenen Zugverbindung und der allgemein schlechten Erreichbarkeit der Wesermarsch durch einige Straßenprojekte vorbereitet worden. Er bedankt sich beim niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies, dass bis Ende April 2024 eine Behelfsbrücke einsatzbereit sein soll. Eine Reparatur der alten Brücke sei aufgrund der starken Beschädigungen leider nicht möglich gewesen. Die Behelfsbrücke werde 30m tiefer sein als die alte Brücke und lasse daher nur noch

kleinere Schiffsbewegungen zu, nicht jedoch Verkehre mit Seeschiffen. Dieses sei im Hinblick auf den Getreideumschlag im Hafen Brake zu beachten.

Er betont, der zweite Teil der Resolution zur Huntebrücke sei der wichtige und betreffe den erforderlichen Neubau. Es müsse ein Maßnahmenbeschleunigungsgesetz hierfür geben, damit lange und umfassende Planverfahren abgekürzt werden können. Er würde daher eine fraktionsübergreifende Beschlussfassung hierzu begrüßen.

Frau Logemann berichtet umfassend von einem Termin unmittelbar vor der Kreistagssitzung am Ort der Havarie mit Minister Lies, der Bahn und weiteren Behörden. Es sei ein guter und gangbarer Weg beschrieben worden. Auch Erster Kreisrat Wenholt habe für den Landkreis Wesermarsch beschleunigten Verfahren zugesagt. Die SPD-Fraktion werde der Resolution gern zustimmen, bietet jedoch an, bei Themen, bei denen es keine zwei Meinungen gebe, bereits im Vorwege gemeinsam zu arbeiten. Für den Landkreis Wesermarsch eine Unterstützung im Sinne eines habe die Anbindung der Häfen in Brake und Nordenham, die nördliche und mittlere Wesermarsch, erste Priorität. Sie habe mit Frau Plambeck von der Bahn auch Gespräche bzgl. der Fuß- und Radwegequerung über die Brücke geführt. Hier müsse, da die Kosten für die Kommunen Elsfleth und Berne nicht zu stemmen seien, noch einmal mit der Bahn gesprochen werden, ob man den Kommunen entgegenkommen könne. Vielleicht könne auch der Landkreis hier mitwirken und eine Unterstützung durch Fördermittel realisiert werden. Sie könne weiterhin berichten, dass für die Planungsbeschleunigung die MdB Dürr, Mittag und Schröder überparteilich zusammenstünden.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Folgendem Resolutionstext wird zugestimmt:

Resolution an die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland:

Durch die Havarie eines Schiffes wurde die Eisenbahnbrücke über die Hunte zwischen Elsfleth und Berne zerstört und es ist dringender Handlungsbedarf entstanden.

Der Kreistag des Landkreis Wesermarsch fordert von der Bundesregierung:
Erstens muss unverzüglich eine Behelfsbrücke eingebaut werden.
Zweitens muss der Bund ein Planungsbeschleunigungsgesetz (Maßnahmengesetz) zum Neubau einer Eisenbahnbrücke über die Hunte mit Überwegung für Fußgänger und Radfahrer unverzüglich auf den Weg bringen.

	Betriebsausschuss Rettungsdienst
10	Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vorlage: 2024/RettD/091

Herr Böner weist auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen in den vorherigen Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes schließt in Aktiva und Passiva in Höhe von 8.836.983,54 Euro ab. Der Jahresüberschuss per 31.12.2022 in Höhe von 199.534,16 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresabschluss wird festgestellt.

Dem Betriebsleiter wird für 2022 Entlastung erteilt.

	Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport
--	---

11	OBS Berne - neuer Name Vorlage: 2023/FD40/202
-----------	--

Herr Thöle verweist auf die vorherige Befassung in den Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die neue Oberschule für die Gemeinden Lemwerder und Berne erhält den Namen Louis-Koopmann-Oberschule.

	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung
--	---

12	Aufnahme der IHK als Gesellschafter der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2023/FD91/411/1
-----------	--

Herr Krümpelmann weist auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen in den vorherigen Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag des Landkreises Wesermarsch stimmt der vorgesehenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH wie in II. A und B. der Anlage „Leseabschrift Änderungen Gesellschaftsvertrag“ zur Aufnahme der zusätzlichen Gesellschafterin aus der Wirtschaft (hier: Oldenburgische Industrie- und Handelskammer) zu.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	---

13	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2024/FD20/213
-----------	---

Herr Wollgam erläutert die Hintergründe für diese Beschlussfassung durch die Erhöhung des Spendenwertes über 2.000 EUR. Er verweist auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen in den vorherigen Ausschüssen und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die folgende Sachspende wird angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt:

Sachspende der Firma Kronos Titan GmbH, Nordenham, an die Schule am Siel im Wert von 2.341,93 Euro in Form eines Sandkastens.

14	Anfragen/Anregungen und Beschwerden
-----------	-------------------------------------

Herr Krümpelmann fragt, warum sich der Landkreis Wesermarsch nicht am Zukunftspakt Küstenfischerei beteiligt habe. Landrat Siefken antwortet, es handele sich hierbei um ein in Ostfriesland beschlossenes Papier auf Verwaltungsebene ohne Beschlüsse der kommunalen

Gremien. Richtig sei, dass im Nachgang den weiteren Fischereistandorten angeboten worden sei, sich dem Zukunftspakt anzuschließen. Jedoch sei der Mehrwert für die gesamte Küste und dortigen Fischerei nicht erkennbar, da der Zukunftspakt bereits an alle relevanten Institutionen und politischen Vertretungen versendet worden sei. Herr Siefken betont darüber hinaus die bereits im Vorjahr verabschiedete Resolution für die Krabbenfischerei, während es noch keine gemeinsame Erklärung für die Landwirtschaft gegeben habe.

Herr Janssen fragt nach den Hintergründen der lange nach Abschluss der Baumaßnahme noch immer mit Tempo 50 versehenen Bundesstraße 437 im Bereich Schwei. Landrat Siefken berichtet, auch er habe sich hierüber bereits gewundert und Kontakt zur zuständigen Landesstraßenbaubehörde aufgenommen. Hintergrund für Tempo 50 seien noch nicht abgeschlossene Maßnahmen an den Seitenrändern und Zufahrten. Das Tempolimit müsse daher noch bleiben, ansonsten sei die Behörde bei Unfällen in der Haftung. Leider konnte noch kein Datum für die Beendigung der Arbeiten benannt werden.

Herr Hartz bat um Information darüber, warum im Mobilfunkbereich noch nicht alle neuen Funktürme für 5G frei geschaltet seien. In einigen Bereichen könne trotz vorhandener Infrastruktur mangels Empfang nicht telefoniert werden, dieses sei nicht nachvollziehbar. Landrat Siefken sichert zu, einen aktuellen Sachstand einzuholen.

Da weitere Anfragen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende um 17:48 Uhr die Sitzung.

Dr. Schmid
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Witthohn
Protokollführung